Presseinformation

2. Oktober 2003

Straße und Bahnunterführung Ramingdorf fertig

Bevölkerung wird vom Schwerverkehr entlastet

Bahnunterführung und Landesstraße in Ramingdorf, Bezirk Amstetten, sind fertig: In einer Bauzeit von 18 Monaten wurde die Landesstraße L 80 auf einer Länge von 1,1 Kilometern teilweise verlegt und abschnittweise neu gebaut. Die neue Landesstraße wurde so konzipiert, dass der direkte Anschluss an die Nordspange Steyr gegeben ist. Zwischen den beiden ursprünglichen Bahnübergängen wurde eine neue Unterführung gebaut. Auch ein Geh- und Radweg wird mit der Landesstraße mitgeführt.

Ramingdorf liegt unmittelbar an der Ennstalbahn, die von St. Valentin nach Kastenreith führt. Nach der Schließung der beiden beschranken Bahnübergänge wurde vom NÖ Straßendienst und der Gemeinde Behamberg ein Verkehrskonzept erarbeitet, um die Bevölkerung vom Schwerverkehr zu entlasten und die Landesstraßen sicherer zu machen. „Es muss nicht erst etwas passieren, bis etwas passiert“, argumentiert Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,3 Millionen Euro, die zu drei Viertel von den ÖBB und zu einem Viertel vom Land Niederösterreich getragen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at